Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen und Nordwesten Gewitter

Offenbach, 19.06.2013, 18:30 Uhr

GDN - Heute Abend entwickeln sich zunächst gebietsweise im Bergland sowie im Westen und Nordwesten einzelne kräftige, teilweise unwetterartige Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Süden und Osten Deutschlands bleibt es meist trocken. Abgesehen von Gewitterböen weht meist schwacher Wind aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Donnerstag gibt es vor allem im Westen und Norden weitere Gewitter, die allmählich ostwärts vorankommen und anfangs auch unwetterartig ausfallen können. Im Süden und Osten ist der Himmel dagegen oft nur gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 22 und 15 Grad. Am Donnerstag gibt es im äußersten Westen und Nordwesten bereits am Vormittag einzelne, teils kräftige Gewitter. In der zweiten Tageshälfte entwickeln sich in der gesamten Westhälfte teils kräftige Gewitter, die allmählich nordostwärts vorankommen. Dabei muss mit unwetterartigen Entwicklungen wie großkörnigem Hagel, heftigem Starkregen und Sturmböen gerechnet werden. Im äußersten Osten sowie in Südostbayern bleibt es voraussichtlich noch trocken. Die Temperatur erreicht von der Mitte bis in den Osten 30 bis 36 Grad, im Westen werden 25 bis 31 Grad erwartet, an der Nordsee nur knapp 20 Grad. Der Wind weht außerhalb der Gewitter schwach bis mäßig aus Ost bis Südost und dreht mit der Gewitterstörung auf West. In der Nacht zum Freitag ziehen die anfangs noch unwetterartigen Gewitter in die Osthälfte. Nachfolgend kann es noch gebietsweise kräftig regnen. Im Westen klart es gebietsweise auf und streckenweise kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt im Osten auf 21 bis 16 Grad, sonst werden 17 bis 12 Grad erwartet. Am Freitag gibt es zunächst in der Osthälfte noch Schauer und teils kräftige Gewitter. In der zweiten Tageshälfte ist auch im Westen erneut mit Schauern und Gewittern zu rechnen. Vor allem in der Mitte sowie im Süden Deutschlands wird es zeitweise heiter. Die Tageshöchsttemperaturen liegen im Westen zwischen 18 und 24 Grad, in der Osthälfte werden nochmals 25 bis 30 Grad erreicht. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch, im Bergland sowie in Gewitternähe auch stark bis stürmisch aus Südwest bis West. In der Nacht zu Sonnabend gibt es vor allem im Osten und Süden noch einzelne Schauer oder Gewitter, gebietsweise regnet es auch. Ansonsten klart es gebietsweise auf. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 16 und 11 Grad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16180/wetter-im-westen-und-nordwesten-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619